



Gewässer sind einerseits Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, andererseits sind sie ein bevorzugter Ort für Freizeit und Erholung durch die Bevölkerung. Daraus können Störungen entstehen, besonders für Vögel, die auf und an Gewässern leben. Das Symposium schafft einen Überblick über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Kenntnisse. Darauf aufbauend werden verschiedene Methoden der Lenkung und Information der Besuchenden vorgestellt. Vor- und Nachteile, Erfolgsfaktoren der alternativen Massnahmen aus der praktischen Umsetzung in Schweizer Gewässern. Zudem ist der Austausch zwischen den Teilnehmenden ein wichtiger Bestandteil. Den Abschluss bildet eine Exkursion mit dem örtlichen Rangerdienst ins Naturschutzgebiet Grande Cariçaie.

Der Anlass reiht sich ein in die Serie der jährlichen «Erfa Ranger» von Pro Natura und Swiss Rangers. Dieses Jahr wird aber das Zielpublikum erweitert und die Schweizerische Vogelwarte Sempach sowie die Association de la Grande Cariçaie sind als Co-Organisatoren dabei.

Termin	Freitag, 24. April 2026, ca. 09.00-17.00 Uhr (genaue Uhrzeit ist noch nicht festgelegt)
Ort	Pro Natura Zentrum Champ Pittet, Cheseaux-Noréaz VD
Zielpublikum	Fachleute aus Schutzgebietsunterhalt, Verwaltung und angewandter Wissenschaft. Insbesondere Ranger:innen und Personen mit einer Informations- oder Aufsichtsfunktion in Schutzgebieten.
Format	Workshops und Referaten durch Fachleute aus Wissenschaft, Verwaltung und Rangerdiensten. Exkursion in die Grande Cariçaie.
Sprache	Referate in Französisch und Deutsch mit übersetzten Präsentationen.
Kosten	Der Kurs inkl. Kaffeepausen und Lunch ist kostenlos für Fachleute aus den genannten Bereichen, insbesondere für Mitglieder der Swiss Rangers sowie Mitarbeitende und Vorstände von Pro Natura und ihren Sektionen. Die Anreise geht zu Lasten der Teilnehmenden. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
Kontakt	Andreas Boldt, Pro Natura, andreas.boldt@pronatura.ch
Anmeldung	bis 07.04.2026 via Forms: Inscription / Anmeldung - Formular ausfüllen